

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 30 (1925-1926)
Heft: 6

Artikel: Märzenglöcklein
Autor: Vogel, Elise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-311917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

licht. Deckel und Kasten sind durch einen Leinwandrücken so verbunden, dass mit einem einzigen Handgriff der Kasten gebrauchsfertig vor dem Schüler liegt. Die Masse des offenen Kastens, 33×33 cm sind derart, dass dem Schüler eine rasche Uebersicht über die Fächer möglich und eine ungünstige Beeinflussung der Körperhaltung ausgeschlossen ist.

Die äusserst solide Ausführung des bei der Firma Schweizer & Co. in Winterthur hergestellten Kastens, die einen mehrjährigen Gebrauch gestattet, sowie der verhältnismässig sehr niedrige Preis erlauben wohl in den meisten Fällen ohne weiteres die klassenweise Beschaffung des Lehrmittels.

Näheres über den Bezug ist im Inseratenteil zu ersehen. Weitere Auskunft erteilt *H. Grob*, Lehrer, Winterthur.

Märzenglöcklein.

Ich schleppt' mich müd' von Tag zu Tag
durch eine Reih' von Wochen —
und plötzlich ist aus dunkler Erd'
ein Blümelein gebrochen.

Und wie ein Wunder staun' ich's an:

Dir Schwachem ist's gelungen,
Indessen ich die lange Zeit
umsonst, umsonst gerungen. —

Nun wird's mir klar
und offenbar:

Auch mir wird es gelingen,
das Dunkle zu bezwingen.

Elise Vogel.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Zehnter Kongress des Internationalen Verbandes für Frauenstimmrecht,

Paris, 30. Mai bis 6. Juni 1926.

Der zehnte Kongress des Internationalen Verbandes für Frauenstimmrecht findet vom 30. Mai bis 6. Juni 1926 in Paris in der Sorbonne statt und verspricht sehr interessant zu werden. Dem Programm entnehmen wir folgende wichtige Fragen, die behandelt werden: 1. Gleichheit der Moral und Kampf gegen den Frauenhandel, 2. Gleichheit der Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer, 3. Die Nationalität der verheirateten Frau, 4. Die Stellung der unverheirateten Frau und ihres Kindes, 5. Die Frauen in der Diplomatie, 6. Die Polizeiagentinnen, 7. Die Arbeitsmethoden der Wählerinnen, 8. Die Arbeitsmethoden der Länder, die das Frauenstimmrecht noch nicht haben, 9. Die Frauen und der Völkerbund usw. In den öffentlichen Versammlungen werden an einem Abend die Delegierten der angeschlossenen Vereine, an einem andern Abend die Politiker der verschiedenen Länder, die das Frauenstimmrecht besitzen, sprechen, an einer dritten Versammlung berichten die weiblichen Parlamentsmitglieder verschiedener Länder über ihre Erfahrungen.

Der Kongress ist jedermann zugänglich; die Kongresskarte kostet 20 französische Franken und wird in Paris gelöst; sie berechtigt zur Teilnahme an